

„Gott. Du. Verbunden.  
In Gemeinschaft wachsen und Glauben teilen.“

## THEMA: DAS HERZ JESU!

Sonntag 16.02.2025 – Eduard Käfer

### EINSTIEGSFRAGEN

Pastor Eduard Käfer beginnt mit einem Vergleich: Das Leben als Christ kann sich manchmal wie das Hochlaufen einer Rolltreppe in die falsche Richtung anfühlen – man strengt sich an, aber kommt nicht voran. Man erlebt nicht nur Siege, sondern auch schmerzliche Niederlagen und Versagen. Diese Predigt richtet sich an diejenigen, die sich in ihrem Glaubensleben müde, belastet und oft mit ihrem Versagen konfrontiert fühlen.

**In Gemeinschaft wachsen und Glauben teilen:** Lasst Euch ein paar Minuten Zeit (gerne die Fragen auch schon im Voraus in der Einladung zum Hauskreis mitschicken):

- Erwinnere dich an eine Situation, in der du dich gegenüber deinen Eltern, Kindern oder Kollegen schuldig oder unzulänglich gefühlt hast. Was ist passiert und wie hast du darauf reagiert?
- Gab es einen Moment in deinem Leben, in dem du das Gefühl hattest, Gott enttäuscht zu haben? Wie bist du mit diesem Gefühl umgegangen und wie hat es deine Beziehung zu Gott beeinflusst?

## ZUSAMMENFASSUNG

### Zentrale Frage

Die zentrale Frage der Predigt lautet: **Was löst es in Jesus Christus aus, wenn er mit einem Menschen wie uns in Kontakt kommt, der Fehler macht, Schwächen hat und versagt?**

### Drei Hauptfragen

#### 1. Was sagt uns Jesus über sein Herz?

- In Matthäus 11,28-30 öffnet Jesus sein Herz und beschreibt sich als „sanftmütig und von Herzen demütig“. Diese Eigenschaften sind das Zentrum seiner Person und bestimmen sein Handeln.
- Das Herz in der Bibel ist das Zentrum der Person, das die Motivation und das Handeln bestimmt.

#### 2. Wo können wir Jesu Herz in Aktion sehen?

- Jesus zeigt sein Herz durch zahlreiche Taten, wie die Heilung eines Aussätzigen (Mt 8,2-3), die Vergebung der Sünden eines Gelähmten (Mt 9,2), und seine Barmherzigkeit gegenüber den Volksmengen (Mt 9,36; 14,14; 15,32).
- Jesu natürliche Reaktion auf das Leid und die Sünde der Menschen ist nicht Ekel, sondern Mitgefühl und der Wunsch zu helfen.

#### 3. Ist Jesu Herz heute noch genauso?

- Hebräer 13,8 bestätigt, dass Jesus Christus derselbe gestern, heute und in Ewigkeit ist.
- Jesus ist durch den Heiligen Geist bei uns und lebt in uns. Seine Liebe und Barmherzigkeit sind heute genauso präsent wie damals.

### Schlussfolgerung

- **Komm zu Jesus!:** Jesus lädt uns ein, mit all unseren Lasten und Versagen zu ihm zu kommen. Er freut sich mehr über uns, als wir uns über ihn freuen können. Wir müssen uns nicht erst selbst in Ordnung bringen, sondern dürfen so kommen, wie wir sind.

## PERSÖNLICHE FRAGEN

---

- Was bedeutet es für dich, dass Jesus „sanftmütig und von Herzen demütig“ ist?
- Welche der beschriebenen Taten Jesu spricht dich am meisten an und warum?
- Wie erlebst du Jesu Gegenwart und Mitgefühl in deinem Alltag?
- Was hält dich manchmal davon ab, mit deinen Lasten direkt zu Jesus zu kommen?
- Welche Facette von Jesus Herz hat dich die letzten Zeiten am meisten berührt und warum?
- Welche Beschreibung von Jesus Herz ist dir am meisten fremd und warum?

## ZUR UMSETZUNG

---

- **Tägliche Reflexion:** Nimm dir jeden Tag ein paar Minuten Zeit, um über Jesu sanftmütiges und demütiges Herz nachzudenken. Frage dich, wie du diese Eigenschaften in deinem eigenen Leben widerspiegeln kannst, sei es durch Geduld, Mitgefühl oder Demut in deinen Beziehungen.
- **Gemeinschaft suchen:** Teile deine Erfahrungen und Herausforderungen mit anderen in deiner Kleingruppe. Ermutigt euch gegenseitig, Jesu Einladung anzunehmen und mit euren Lasten zu ihm zu kommen. Gemeinsam könnt ihr im Glauben wachsen und einander unterstützen.
- **Aktiv handeln:** Setze konkrete Schritte, um Jesu Herz in deinem Alltag sichtbar zu machen. Das kann bedeuten, jemandem in Not zu helfen, Vergebung zu üben oder einfach ein offenes Ohr für jemanden zu haben. Kleine Taten der Liebe und Barmherzigkeit können einen großen Unterschied machen.